

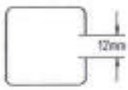

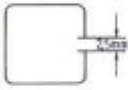

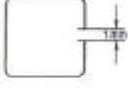











## IP SCHUTZKLASSEN

Beschreibung der 1. Kennziffer		Beschreibung der 2. Kennziffer	
1. Kennziffer	Beschreibung der Schutzart	2. Kennziffer	Beschreibung der Schutzart
IP 0.	Kein Schutz gegen das Berühren spannungsführender oder innerer bewegter Teile. Kein Schutz des Betriebsmittels gegen das Eindringen fester Fremdkörper.	IP .0	Kein Schutz.
IP 1. 	Schutz gegen zufällige oder unbeabsichtigte Berührung spannungsführender oder innerer bewegter Teile durch einen Körperteil größerer Oberfläche, z.B. eine Hand, aber kein Schutz gegen das beabsichtigte Hineingreifen in solchen Teilen. Schutz gegen das Eindringen großer fester Fremdkörper.	IP .1 	Schutz gegen Tropfwasser: Lotrecht auf das Betriebsmittel fallende Tropfen dürfen keinen schädlichen Einfluß haben.
IP 2. 	Schutz gegen das Berühren spannungsführender oder innerer bewegter Teile innerhalb des Gehäuses mit den Fingern. Schutz gegen das Eindringen mittelgroßer fester Fremdkörper.	IP .2 	Schutz gegen Tropfwasser: Lotrecht fallende Wassertropfen dürfen keinen schädlichen Einfluß haben, wenn das Betriebsmittel bis zu 15° geneigt wird.
IP 3. 	Schutz gegen das Berühren spannungsführender oder innerer bewegter Teile mit Werkzeugen, Drähten oder ähnlichen Gegenständen, die dicker sind als 2,5mm. Schutz gegen das Eindringen kleiner fester Fremdkörper.	IP .3 	Schutz gegen Spritzwasser: In einem Winkel von höchstens 60° gegen die Lotrechte einfallendes Wasser darf keinen schädlichen Einfluß haben.
IP 4. 	Schutz gegen das Berühren spannungsführender oder innerer bewegter Teile mit Werkzeugen, Drähten oder ähnlichen Gegenständen, die dicker sind als 1 mm. Schutz gegen das Eindringen sehr kleiner fester Fremdkörper.	IP .4 	Schutz gegen Spritzwasser: Aus irgendeiner Richtung auftretendes Spritzwasser darf keine schädliche Wirkung haben.
IP 5. 	Vollständiger Schutz gegen das Berühren spannungsführender oder innerer bewegter Teile. Schutz gegen schädliche Staubablagerungen. Das Eindringen von Staub ist nicht vollständig verhindert, jedoch kann der Staub nicht in solchen Mengen eindringen und sich an solchen Stellen absetzen, daß die Funktion des Betriebsmittels gestört werden könnte.	IP .5 	Schutz gegen Strahlwasser: Aus einem Strahlrohr aus irgendeiner Richtung unter vorgeschriebenen Bedingungen auftretendes Wasser darf keine schädliche Wirkung haben.
IP 6. 	Vollständiger Schutz gegen das Berühren spannungsführender oder innerer bewegter Teile. Schutz gegen das Eindringen von Staub.	IP .6 	Schutz gegen vorübergehende Überflutung, wie z.B. auf dem Deck von Schiffen ("Wasserdicht für Deckverhältnisse"). Das Wasser von Überflutungen, z.B. schweren Seen, darf unter bestimmten Bedingungen nicht in das Gehäuse eindringen.
		IP .7 	Schutz gegen Druckwasser: Unter bestimmten Bedingungen von Druck und Zeit darf kein Wasser in das Gehäuse eingedrungen sein.
		IP .8 	Schutz gegen Druckwasser: mit vereinbarten Prüfbedingungen. Es darf kein Wasser in das Gehäuse eindringen.